

Die Abtei Eberbach im Mittelalter.

Baubeschreibung und Baugeschichte untersucht, aufgenommen und dargestellt von

Carl Schäfer,

Ober-Baurath und Professor an der Grossherzoglich Badischen Technischen Hochschule zu Karlsruhe.

Atlas mit 20 Tafeln in Lichtdruck und 104 Seiten Text mit über 50 Illustrationen.

Preis 36 Mk. ord., 27 Mk. netto, 25 Mk. 20 Pf. bar.

In der Besorgnis, dass der kunstgeschichtlich wichtige Gebäude-Komplex einem näheren oder ferneren Untergang verfallen könnte, beantragte im Jahre 1885 der Nass. Geschichts- und Altertumsverein beim Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, es möge einen Architekten nach Eberbach entsenden, und von den dortigen Klosterbaulichkeiten, sowie sie noch vorhanden, eine architektonische Aufnahme herstellen lassen. Ober-Baurath Schäfer hat diesen ihm gewordenen Auftrag mit ganz besonderem Interesse und peinlichster Sorgfalt ausgeführt, wovon vorliegende Arbeit beredtes Zeugnis ablegt.

Architektur

von

Olbrich.

10 Lieferungen von 15 Tafeln Kunst- und Farbendruck

Format 32 × 48 cm. Alle 2 Monate erscheint eine Lieferung.

← Preis pro Lieferung 20 Mk. ord., 15 Mk. netto, 14 Mk. bar. →

Lieferung 1–2 erschienen.

Olbrich, einer der interessantesten und eigenartigsten Architekten, ein Bahnbrecher für die moderne baukünstlerische Bewegung, zu dessen Schöpfung auch das geniale Ausstellungsgebäude der Wiener Secession zählt, wurde vom Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen zur Erbauung und künstlerischen Ausgestaltung der Künstler-Kolonie in Darmstadt berufen und hat, trotz vielfacher Anfeindungen in zweijähriger Arbeit ein Werk geschaffen, das sein Programm verwirklicht: mit **wie einfachen Mitteln der Schönheit in der Kunst gedient werden kann.**

Mag Manches auch auf den ersten Blick befremdend wirken, bei näherer, eingehender Betrachtung wird sich niemand dem eigenen Reiz entziehen können, der über dieser Schöpfung liegt, die alles umfasst: was den Begriff „Das Haus“ nicht nur aufbaut, sondern auch **schmückt und beseelt.**

Es ist das einzigste Werk, welches über Olbrichs Architektur und Kunstgewerbe auf der Ausstellung in Darmstadt erscheinen wird.

Ich liefere mässig in Kommission und bitte zu verlangen.

Berlin, 22. Juni 1901.

Ernst Wasmuth.